06/2021
Nr. 23

NOW

Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Liebe Genossinnen und Genossen,

Nach der Wahl ist vor der Wahl.

Die Bürger*innen Kassels haben bei der diesjährigen Kommunalwahl stärker für die Grünen als für uns Sozialdemokraten votiert. Aktuelles Ergebnis nach langen Verhandlungen ist eine Grün-Rote Koalition, vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung durch die SPD-Mitglieder.

Der Stimmenverlust der Sozialdemokraten ist das eine, das andere aber ist, die SPD behält weiterhin ein großes Stück kommunaler Verantwortung und die Chance, Zukunft zu gestalten.

Diese Chance gilt es, offensiv wahrzunehmen und zu nutzen, auch für unseren Ortsverein im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe.

Zugleich steht jetzt die Bundestagswahl im September ins Haus, für die wir mobilisieren und unseren Bundestagskandidaten Timon Gremmels unterstützen wollen. In diesem und dem kommenden Newsletter wird er sich mit einer persönlichen Botschaft an unseren Ortsverein richten

Erfreulich: die alles beherrschende Pandemie entlässt uns so langsam aus ihren Krallen. Dieser Tage beginnt – bei niedriger Inzidenz – das Leben in Kassel sich wieder zu bewegen. Die Geschäfte öffnen ihre Türen, die Straßen in der Innenstadt werden belebter. Menschliche Begegnung, gesellschaftliches Leben und politische Präsenz werden allmählich wieder stattfinden.

In der vorliegenden 23. Ausgabe des Newsletters NOW richten wir den Blick auf das, was sich aktuell in Bad Wilhelmshöhe tut und auf die News aus Rathaus und Partei. Nach dem Motto „Gut zu wissen..."wird unser OV-Mitglied Bürgermeisterin Ilona Friedrich künftig regelmäßig einen kurzen Einblick in ein wichtiges Thema ihrer Arbeit im Rathaus geben.

Für das Redaktionsteam

Sabine Chelmis M.A.

06/2021
Nr. 23

NOW
Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe

Die Wahlbeteiligung für den neuen Ortsbeirat lag bei 56,7 % der wahlberechtigten Stadtteilbewohner*innen.
Sechs Parteien haben ihre Kandidat*innen ins Rennen um die 11 Sitze geschickt, die diesem Gremium in Bad Wilhelmshöhe zur Verfügung stehen. Es ist der einzige Stadtteil Kassels mit einer solchen Parteienvielfalt.

Im Ergebnis erhielten die Grünen vier Sitze, SPD und CDU jeweils zwei und FDP, Freie Wähler und DIE LINKE je einen Sitz.

Am **15.April 2021** fand die **erste konstituierende Sitzung** mit den üblichen Wahlen statt.
Anja Lipschik (B90/Grüne) ist neue Ortsvorsteherin, unser Vorsitzender Armin Ruda ihr 1. Stellvertreter und Inga Sarah Stieglitz (parteilos) ihre 2. Stellvertreterin.
Auch Stefan Beckmann-Metzner aus unserem Ortsverein konnte wieder als SPD-Vertreter in den OBR einziehen. Bei nunmehr sechs gegenüber vier in der letzten Legislaturperiode vertretenen Parteien im OBR gelang es der SPD allerdings nicht, wieder einen dritten Sitz zu erobern.

Einstimmig unterstützte der frisch gebackene Ortsbeirat in seiner ersten Sitzung den Elternbeirat von Krippe und Kita der Waldorfschule in seinem Anliegen nach Kurzzeitparkplätzen für das tägliche Bringen und Holen der 180 betroffenen kleinen Kinder mit einem entsprechenden Antrag an den Magistrat.

Die 2. Sitzung des OBR am 27.Mai 2021 fand wieder unter Corona-Bedingungen mit Masken, Abstand, offenen Fenstern und Mänteln statt, eine harte Prüfung für Beirat und Gäste: kalt, schlecht zu verstehen und eine dicke Tagesordnung.
Neben Beschlussfassungen zu diversen Tages-ordnungspunkten, die unter Sitzungskalender[1] .in den Protokollen des Ortsbeirats Bad Wilhelmshöhe nachgelesen werden können, ist vor allem ein von Armin Ruda eingebrachter- für den Stadtteil wichtiger- Antrag beschlossen worden. Es handelt sich um die Bitte und

[1] https://wwwsvc1.stadt-kassel.de/sdnet4/termine

Aufforderung zu einer Prüfung durch den Magistrat, inwieweit das Freigelände am ehemaligen hr-Fernsehstudio an der Wilhelmshöher Allee für kulturelle Veranstaltungen auch kurzfristig genutzt werden kann.
Darüber hinaus bittet der OBR um Auskunft, welche anderen leerstehenden Räumlichkeiten in dem Gebäudekomplex für Aktivitäten der Vereine und Initiativen im Stadtteil nutzbar gemacht werden können, da es im Stadtteil weder ein Bürgerhaus noch geeignete Begegnungsräume gibt.

Ortsverein Wilhelmshöhe

Mitglieder
Der Ortsverein Wilhelmshöhe zählt derzeit 108 Mitglieder .

Arbeitsausschuss
Der Arbeitsausschuss hat seit der Kommunalwahl **dreimal** getagt und zwar bisher noch immer ausschließlich per Zoom-Konferenz.
Am **18. März** ging es vorrangig um eine erste Einschätzung des Wahlausgangs. Im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe hat unsere Partei zwar an die LINKE Stimmen verloren, aber durch das Kumulieren und Panaschieren 2% gut gemacht.
Das Soziale mit dem Ökologischen zu verbinden ist ein zentraler Wert und ein Plus der SPD. Es mangelt eher am geeigneten Sichtbarmachen und Vermitteln der Themen der SPD und der Erfolge, so die Einschätzung vieler Mitglieder. Für unseren OV wird als wichtig die Präsenz im Stadtteil angesehen.
Die Spitzenkandidatin unseres Ortsvereins, Ramona Kopec, konnte einen sehr guten vorderen Platz in der StaVo belegen, Armin Ruda und Stefan Beckmann-Metzner vertreten die SPD wieder im Ortsbeirat.

Ein weiteres mitgliederoffenenes Zoom Meeting fand am **13.April** unter reger Beteiligung von 18 Genoss*innen statt. Schwerpunkte waren die Vorbereitung des 1. Virtuellen Parteitags am 17.4.21, ein nochmaliger Rückblick auf den Wahlausgang sowie die Veranstaltungsplanung für den Stadtteil Wilhelmshöhe.

06/2021
Nr. 23

NOW
Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Im dritten virtuellen Treffen des OV am **25. Mai** fand zunächst ein Austausch über den für viele unverständlichen Rücktritt des Fraktionsvorsitzenden Patrick Hartmann statt. Thema war auch der nächste anstehende Unterbezirks-Parteitag am 26.Juni in Frommershausen. Hier wird es zentral um die Wahl des Unterbezirksvorstands und den Koalitionsvertrag gehen. Der OV Wilhelmshöhe beschließt, die beiden Mitglieder Sebastian Fiedler und Stefanie Woborschil für Positionen im Unterbezirksvorstand vorzuschlagen bzw. zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die kommende Bundestagswahl. Es wurden Ideen und Planungen diskutiert, wie wir unseren Bundestagskandidaten Timon Gremmels im Stadtteil unterstützen können.

Die nächste „Sitzung" des Arbeitsausschusses findet am **22.Juni** um 19 Uhr wieder in digitaler Form statt. Themen noch einmal: Koalitionsvertrag und Parteitag. Die Daten zur Einwahl für das Zoom-Meeting werden uns rechtzeitig zugesandt.

Müllaktion mit Kind und Kegel – OV zum Tag der Erde

Am 25. April war der **Tag der Erde**. Das Organisationsteam vom Tag der Erde hatte diesmal- pandemiebedingt - dazu aufgerufen, sich „persönliche Aktionen"einfallen zu lassen.
Der Ortsverein Wilhelmshöhe hat daraus einen Spaziergang in Kleinstgruppen gemacht mit Fitness fördernder und umweltfreundlicher Betätigung: Müll sammeln entlang der Wilhelmshöher Allee. Uns hat es Spaß gebracht und dem Stadtteil sicher gut getan!
Näheres ist hier nachzulesen[2]

[2] https://tag-der-erde.net/2021-spd-ortsverein-bad-wilhelmshoehe/

06/2021
Nr. 23

NOW
Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Was tat und tut sich sonst im Stadtteil?

Das Leben regt sich wieder – Vereine im Stadtteil

Ruhig, beschaulich, oft wie ausgestorben war es während der letzten Monate in den Straßen von Bad Wilhelmshöhe.
Mit sinkenden Inzidenzwerten und endlich warmem Wetter gibt es eine Art Aufwachen.
Auch die Vereine starten wieder mit ihren Aktivitäten und Angeboten an die Bürger*innen.
Der **Bürgerverein Wilhelmshöhe** veröffentlicht in Kürze seine neue **Informationsbroschüre**. Es lohnt sich, in den Briefkasten zu schauen.

3. Juli	„Trio Wildblume“
10. Juli	„Solo-Duo-Trio“
17. Juli	„Jazz Talks“
24. Juli	„Trio Süd“
31. Juli	„Die Tonträger“
7. Aug	„Röhn & Beyer“
14. Aug	„Dennis Wenzel“
21. Aug	„Sabine Wackernagel“
28. Aug	„Faulhammer & Weghoff“
4. Sept	„Trio Süd-Ost“

Ort: Konzertmuschel Bergpark Wilhelmshöhe
Zeit: 16 bis 17 Uhr. **Einlass**: 15 Uhr.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Es gelten die aktuellen Hygieneregeln!

Veranstalter ist die Initiative Bergpark-Konzerte.
Weitere Informationen zu den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern finden sich unter:
www.bergpark-konzerte.de

Auch in diesem Jahr beteiligt er sich als Sponsor an der Finanzierung der **Bergparkkonzerte** [3], die sich über Bad Wilhelmshöhe hinaus großer Beliebtheit erfreuen. Am 3. Juli soll es wieder los gehen.

Sein 20-jähriges Jubiläum feiert der **Verein Bürger für das Welterbe Kassel** am 27.August. Man darf gespannt sein.
Beginnend Ende Juni finden im Juli und August - in coronagerechten kleinen Gruppen von maximal 15 Teilnehmer*innen – wieder Führungen im Bergpark statt. Auf dem Programm stehen die sehr nachgefragte

[3] https://www.bergpark-konzerte.de/

Baumführung, aber auch Führungen unter historischen Themenstellungen wie z.B. ein „Goethespaziergang am Lac". Die Informationen im Einzelnen findet man auf der website des Vereins Bürger für das Welterbe e.V.[4]

Kiez-Bäcker geht – man wird ihn vermissen

Wer kennt es nicht das gute Steinofenbrot von der Bäckerei Umbach in der Kunoldstraße? Oder das Schaufenster mit den altertümlichen Geräten und Puppen aus der Geschichte des Bäckerhandwerks? Das wird Mitte Juli ein Ende haben, denn die Bäckerei wird geschlossen. Wer Interesse hat, sich mit einem kreativen Gruß zu verabschieden, kann dies noch zeitnah tun und sich für nähere Informationen an Doris Plötz wenden (ploetzli@gmx.de). Sie ist eine der Initiatorinnen für einen Aufruf zur Gestaltung eines kleinen Buches als Abschiedsgeschenk aus dem Viertel.

Freibad Wilhelmshöhe – nun auch Kassenticket möglich

Seit dem 14. Juni ist das Freibad Wilhelmshöhe wieder für Schwimmfreudige und Wasserfans zugänglich.
Ein großer Sturm der Entrüstung hat sich erhoben, als klar wurde, dass die coronamäßig ohnehin schon eng eingegrenzte Zahl von Badegästen sich für ihren Besuch innerhalb der vorgesehenen Zeitfenster nur via Internet anmelden kann und auch nur digitales Zahlen vorgesehen ist. Das hat eine große Zahl von Menschen – und insbesondere Ältere – schlichtweg vom Besuch des Bades ausgeschlossen.
Viele Beschwerden landeten bei den Städtischen Werken und auch bei unserer Genossin im Rathaus, Bürgermeisterin Friedrich. Erfreulicherweise hat das dann sehr bald dazu geführt, dass ein Drittel des Kontingents an tickets für je ein Zeitfenster nunmehr an der Kasse des Schwimmbads und gegen Barzahlung vor Ort vergeben wird.
Also: nichts wie rein ins kühle Nass! Jeder und jede kann nun- solange der Vorrat reicht.

[4] https://welterbe-kassel.de/

06/2021
Nr. 23

NOW

Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Stolpersteine in Bad Wilhelmshöhe

Am 7.Mai wurden in der Lindenstraße vor der Hausnummer 11 zwei Stolpersteine verlegt.
Sie sollen die Erinnerung an David Bloch (1863-1943) und Paul Bloch (1891 – 1942) wach halten, die in diesem Haus gewohnt haben. Vater David und Sohn Paul sind am 25. August 1942 von Berlin mit einem ‚Alterstransport' nach Theresienstadt deportiert worden. Der Transport mit der Bezeichnung I/51 bestand aus 100 Personen, von denen nur 8 überlebten. Die Anregung für diese Aktion in Bad Wilhelmshöhe

erhielt der Verein Stolpersteine Kassel e.V. [5] von unserem Genossen Werner Kördel. Er hatte bereits 2019 mit seinen Hinweisen und einer Spende hierfür „den Stein ins Rollen" gebracht.

Bewegungstreff für Senioren wieder gestartet

Der„Treffpunkt Bewegung[6]" ist auch in Bad Wilhelmshöhe seit Mitte Juni für alle Bewegungs-Interessierten wieder zugänglich. Zunächst sind Gymnastikrunden möglich, später auch wieder die gemeinsamen Spaziergänge.

Wo: Sportplatz TSG Wilhelmshöhe, Kirchditmolder Straße 46
Wann: mittwochs 10 Uhr, 0561777554, esch.e.osterfinke@arcor.de (Leiterin Treffpunkt Bewegung)

Aus der Kasseler SPD

1. Virtueller Unterbezirksparteitag

Am **17.April 2021** fand der 1. Virtuelle Unterbezirksparteitag der Kasseler SPD in der Form einer Online-Konferenz statt. Es war zugleich der erste

[5] https://www.kassel-stolper.com/
[6] https://tinyurl.com/8wn28y5a

Parteitag nach der verlorenen Kommunalwahl. Mit 113 Teilnehmer*innen gab es eine hohe Beteiligung.
Die Analyse und Aussprache zum Wahlausgang , die Verabschiedung von Anträgen und die Blickrichtung auf das Bundeswahlprogramm standen auf der Tagesordnung.
Bei einer kritischen Selbsteinschätzung und Standortbestimmung der SPD bundesweit wurden von Timon Gremmels u.a. zwei Gesichtspunkte herausgearbeitet. Zum einen die Selbsteinschätzung einer durchaus hohen Fachkompetenz der SPD und die Absicht,dass es gelingen muss, diese nach außen zu tragen. Zum anderen das Ziel, für die nächste Legislaturperiode eine Regierungsbeteiligung zu erreichen ohne CDU/CSU.

Der von Ramona Kopec für die AsF eingebrachte Antrag der gesonderten Strafbarkeit des sogenannten Catcalling (verbale sexuelle Belästigung von Frauen) im StGB wurde einstimmig angenommen.

Unterbezirksparteitag am 26.06.2021 – Mitgliederversammlung

Am kommenden Samstag sind alle Mitglieder wieder zu einem Präsenz-Parteitag eingeladen. Mit viel Platz und entsprechenden Hygienemaßnahmen wird er in der Mehrzweckhalle Frommershausen in Vellmar, Pfadwiese 10 stattfinden. Beginn ist um 9:30 Uhr, Einlass schon um 9:00Uhr. Es geht um die Wahl des Unterbezirksvorstands, wir wollen unsere Wilhelmshöher Kandidat*innen (s.o.)unterstützen. Zur Debatte und Abstimmung steht auch der Koalitionsvertrag. **Kommt zahlreich!** Des weiteren sind kommunale Anträge zu beraten und Vorbereitungen für den Bundeswahlkampf zu beraten. Eine gute Gelegenheit, sich wieder einmal persönlich zu sehen und auszutauschen.

Aus Magistrat und StaVo

Was hat sich geändert nach der Kommunalwahl?

Die **SPD** musste Verluste hinnehmen und ist nur noch **zweitstärkste Partei** in Kassel. Sie bekam 24,6% der Stimmen und damit **4 Sitze weniger** in der Stadtverordnetenversammlung, die 71 Sitze umfasst.

Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat war Patrick Hartmann. Mit Ramona Kopec bildeten sie in der zweiten Phase eine **Doppelspitze**, bis **Patrick Hartmann** im Mai das Handtuch warf und **zurücktrat**, seinen Posten als Fraktionsgeschäftsführer aber beibehielt,
Amtierende Fraktionsvorsitzende ist seitdem **Ramona Kopec.**
Seit 21.6.2021 gibt es wieder eine **Doppelspitze**, zum **CO-Vorsitzenden** wurde **Wolfgang Decker** gewählt.

Die aus der Wahl als stärkste Partei hervorgegangene Partei stellt auch den oder die **Stadtverordnetenvorsteher*in**. Die Grünen haben auf diesen wichtigen Posten in der Stadt in der Nachfolge von Volker Zeidler (SPD) **Martina van den Hövel-Hanemann** gewählt.

Nach lang andauernden Koalitionsverhandlungen zeichnet sich eine grün-rote Koalition in Kassel ab.

Gut zu wissen - Bürgermeisterin Ilona Friedrich berichtet

Demenznetzwerk gegründet!

Liebe Genossinnen und Genossen, wusstet ihr, dass allein im Stadtgebiet Kassel heute rund 3.600 Menschen leben, die an Demenz erkrankt sind? Und wir müssen in den nächsten zehn Jahren noch mit einem deutlichen Anstieg rechnen. Der Handlungsbedarf ist also groß.
Das Thema Demenz ist ein großer Schwerpunkte im Rahmen der Sozialplanung der Stadt Kassel.

Die Stadt Kassel will, dass den Betroffenen und den Angehörigen, die so viel leisten in der Versorgung, noch besser geholfen wird. Darum die Gründung eines "Demenz-Netzwerk Stadt Kassel", die im Februar dieses Jahres mit einer großen digitalen Auftaktveranstaltung an den Start ging.

Das Interesse der Fachwelt war groß. Mit dabei waren Vertreter und Vertreterinnen des Ministeriums, der Stadt, der großen Kasseler Krankenhäuser, der Träger sozialer Einrichtungen, der Pflegedienste und Altenhilfeeinrichtungen sowie der Arztpraxen und Ehrenamtsinitiativen.

Das "Demenz-Netzwerk Stadt Kassel" soll dazu beitragen,

- den fachlichen Austausch der Akteure aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Altenhilfe und Ehrenamt zu fördern,
- mögliche Versorgungslücken in der Angebotsstruktur zu erkennen und perspektivisch zu schließen,
- Informationen zur Erkrankung und zu Hilfemöglichkeiten zu bündeln und somit einem größeren Interessentenkreis zugänglich zu machen,
- Fortbildungsangebote auszubauen und miteinander zu vernetzen
- lokale Selbsthilfestrukturen zu unterstützen sowie
- das Thema Demenz verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und die Gesellschaft durch gezielte Information, Projekte und Veranstaltungen für das Thema zu sensibilisieren.

Die Stadt Kassel stellt jährlich 100.000 Euro zusätzlich für den Ausbau der Angebote und eine bessere Vernetzung der Akteure in diesem Tätigkeitsfeld zur Verfügung.

Nähere Informationen hierzu könnt ihr unter Woche der Demenz[7] nchlesen.

Eure Ilona Friedrich

Aus dem Bundestag

Liebe Wilhelmshöherinnen und Wilhelmshöher,
wir leben in besonderen Zeiten. Bei der Bewältigung der Corona-Pandemie ist endlich Licht am Ende des Tunnels. Wie von unserem Kanzlerkandidaten Olaf Scholz zum Jahresbeginn vorhergesagt, nimmt das Impftempo deutlich an Fahrt auf. Nicht mehr lange und jede*r wird in Kürze ein Impfangebot erhalten. Damit gibt es eine Perspektive für eine Rückkehr zu mehr Normalität.

[7] https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/woche-der-demenz.php

Die Corona-Pandemie hat uns allen noch einmal ganz deutlich gezeigt, wie wichtig sozialer Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist. Respekt ist dabei der Schlüssel. „Aus Respekt vor deiner Zukunft" ist auch das Leitmotiv unseres SPD-Zukunftsprogramms, mit dem wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl antreten. Ich bin mir sicher, dass wir genau die richtigen Antworten für eine gute Zukunft unseres Landes haben. Wir treten ein für mehr Respekt und Anerkennung am Arbeitsplatz. Dazu gehört eine angemessene Bezahlung, dazu gehört die Wertschätzung aller Beschäftigten.

Wir haben bewiesen, dass wir der Motor in der Regierung sind. Wir haben uns mit Bundesfinanzminister Olaf Scholz frühzeitig um die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Rettung besonders von der Pandemie betroffener Unternehmen gekümmert.
Eine Erfolgsgeschichte ist dabei das Kurzarbeitergeld, mit dem wir Millionen Jobs gesichert haben. Gleichzeitig schaffen wir damit Perspektiven, um sicher durch die größte Krise seit Bestehen der Bundesrepublik zu kommen. Auch nach der Krise werden wir massiv investieren müssen. Die SPD setzt sich für eine sozial gerechte Transformation des Industriestandorts Deutschland ein. Wir haben dabei die sozialverträgliche Ausgestaltung der Energiewende genauso im Blick, wie die Weiterentwicklung des Arbeitsmarktes. Wir vereinen Chancen mit dem Schutz im Wandel. Und wir schaffen durch Innovationen auch neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Wenn sich die Arbeitswelt ändert, zum Beispiel durch die weiter zunehmende Digitalisierung, Jobs wegfallen, benötigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Dazu gehört ein Recht auf Weiterbildung. Deshalb setzen wir uns für das Prinzip „Recht auf Arbeit" ein. Damit lässt sich entschlossen auf den Wandel reagieren. Damit spannen wir einen echten Schutzschirm für die Sicherung von Millionen von Arbeitsplätzen in Deutschland auf.

Unser Ziel ist die Vollbeschäftigung mit gerechten Löhnen, von denen die Menschen auch leben können. Dazu gehört auch, dass die Arbeitgeber faire Löhne und Gehälter zahlen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Tarifbindung zu erhöhen. Und im Niedriglohnsektor sorgen wir dafür, dass der Mindestlohn steigt. In unserem SPD-Zukunftsprogramm fordern wir eine Anhebung auf mindestens 12 Euro.
Ich empfehle eine Lektüre des Zukunftsprogramms[8].

[8] https://www.spd.de/zukunftsprogramm/

Der bevorstehende Bundestagswahlkampf wird eine Herausforderung. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Sommer wieder deutlich mehr unternehmen werden und Wahlkampf in Präsenz führen können.

Die Kommunalwahl im März hat der SPD in Kassel schmerzliche Verluste beschert. Das zeigt, wir müssen hart arbeiten und alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um am 26. September 2021 das Direktmandat zu verteidigen. Ich freue mich dabei auf Eure Unterstützung, damit ich weiterhin eure starke Stimme in Berlin sein darf.

Euer Timon

P.S.: Wenn ihr Veranstaltungen plant, gebt mir gerne eine Information. Ich wünsche uns einen schönen Sommer und hoffe auf die ein oder andere Gelegenheit, sich einmal in geselliger Runde in einem der Wilhelmshöher Biergärten oder schönen Restaurants zu begegnen.

06/2021
Nr. 23

NOW
Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Alle Termine im Überblick

22.06.2021	Arbeitsausschuss des OV, 19 Uhr, Videokonferenz
26.06.2021	Mitglieder-Parteitag des Unterbezirks Kassel Stadt,9:30 Uhr, Einlass 9 Uhr, Mehrzweckhalle Frommershausen in Vellmar, Pfadwiese 10, Treffpunkt für Fahrgemeinschaft 8:30 Uhr Freibadparkplatz Wilhelmshöhe
03.07.2021	Start der Konzertreihe "Samstags im Park", 16-17 Uhr, Einlass 15 Uhr, Konzertmuschel Park Wilhelmshöhe, Eintritt frei, Spenden erwünscht
12.07.2021	Stadtverordnetenversammlung,16 Uhr, Kongress Palais *
15.07.2021	Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe, 19 Uhr, Cafeteria Reformschule
13.09.2021	Stadtverordnetenversammlung, 16 Uhr, Kongress Palais *
16.09.2021	Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe, 19 Uhr, Cafeteria Reformschule
26.09.2021	Bundestagswahl
04.10.2021	Stadtverordnetenversammlung,16 Uhr, Kongress Palais *
21.10.2021	Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe, 19 Uhr, Cafeteria Reformschule

** Lichtbildausweis erforderlich, Einlasskarten ab 2 Wochen vorher telefonisch unter 0561/7871223 oder per email: stavo-buero@kassel.de*

06/2021
Nr. 23

NOW

Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Die 24. Ausgabe des Newsletters NOW

haben wir für euch im September 2021 fertig

Bei Nachfragen sind wir erreichbar unter:
now@spd-wilhelmshoehe.de
euer Redaktionsteam

Winfried Schönfeld *Sabine Chelmis*

Impressum
Herausgeber: SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe
Verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Chelmis M.A.
Redaktion: Sabine Chelmis, Einzelbeiträge:Ilona Friedrich, Timon Gremmels
Fotos: Sabine Chelmis, Winfried Schönfeld
Layout: Winfried Schönfeld
Vernetzung und Verlinkung: Winfried Schönfeld
Versand: Sabine Chelmis

Die Abmeldung von diesem Newsletter ist jederzeit
möglich unter now@spd-wilhelmshoehe.de